Lebenshilfe
Landesverband
Hessen e.V.

Hygiene- und Abstandsregeln für den sicheren Ablauf von Fortbildungen und externe Veranstaltungen, Gremien etc. in unserem Bildungszentrum in Marburg

Mit diesem Hygienekonzept geben wir unseren Gästen, unseren Referent*innen und unseren Mitarbeiter*innen Orientierung zum sicheren Ablauf von Fort- und Weiterbildungen sowie Verbandsgremien in unserem Bildungs- und Tagungszentrum in Marburg an der Lahn. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter*innen, externen Referent*innen und Gästen wollen wir mit dazu beitragen, dass sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet und trotzdem Bildungsangebote und Gremienarbeit für eine inklusive Gesellschaft wieder möglich sind.

Das Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar, Hauptübertragungsweg ist dabei die Infektion durch virushaltige Tröpfchen bzw. Aerosole direkt über die Schleimhäute der Atemwege bzw. über den Atem. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände (die dann beim Anfassen über Mund- oder Nasenschleimhaut sowie Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden) eine Übertragung möglich.

Die aktuell geltenden Regelungen bzgl. Hygiene- und Abstandsregelungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie die jeweils behördlichen Vorgaben sind in unserem gemeinsamen Bildungszentrum verbindlich einzuhalten. Dies gilt für alle Mitarbeiter*innen, Schüler*innen, Referent*innen Teilnehmer*innen sowie für alle weiteren Gäste/Gremien des Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. und der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Bitte beachten Sie, dass sich Vorgaben jederzeit ändern können, so dass dieses Konzept kontinuierlich von uns weiterentwickelt wird.

Bitte beachten Sie daher auch jederzeit die aktuellen Informationen und Aushänge im Bildungszentrum der Lebenshilfe in Marburg.

Bitte nehmen Sie die folgenden Maßnahmen und Regeln zur Kenntnis und beachten diese im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung:

• Bei **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmack-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen) bleiben Sie bitte auf jeden Fall zu Hause und schützen sich und andere. Sollten Sie im Verlauf der Anwesenheit in unserem Bildungszentrum Krankheitszeichen bei sich feststellen, verlassen Sie bitte die Veranstaltung und fahren nach Hause. Bitte informieren Sie uns im Falle einer nachträglich festgestellten COVID19-Infektion, die in Bezug zum Zeitraum Ihrer Anwesenheit bei uns steht, umgehend.

• Achten Sie bitte selbst auf eine **gründliche Hygiene:**

- Fassen Sie sich mit den Händen möglichst nicht ins Gesicht, berühren Sie insbesondere damit nicht die Schleimhäute, d.h. Mund, Augen und Nase.
- Unterlassen Sie Berührungen oder Umarmungen und begrüßen sich nicht mit Händeschütteln.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (möglichst in Armbeuge niesen oder husten!).
- Benutzen Sie beim Naseputzen bitte Einweg-Taschentücher (einmalige Benutzung) und desinfizieren bzw. waschen sich anschließend die Hände. Zur

Entsorgung der Taschentücher haben wir in jedem Tagungsraum einen speziellen Mülleimer für Sie platziert.

- Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend. Entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/),
    - z. B. nach Husten oder Niesen;
    - nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln;
    - nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes;
    - vor dem Essen;
    - nach dem Toiletten-Gang.
- Für Ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Gäste und Mitarbeitenden haben wir in den Eingangsbereichen und vor den Seminarräumen Desinfektionsmittelspender angebracht. Ebenso halten wir für Sie bei Bedarf kleine Flaschen Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutz-Masken vor.

• Bitte achten Sie auf die vorgegebenen **Markierungen am Boden, Hinweis- und Durchgangsverbotsschilder** sind zu beachten (Laufrichtungen/Stehpunkte).

• Halten Sie mindestens **1,50 Meter Abstand** zu anderen Menschen ein:

- Dies gilt sowohl auf dem Außengelände des Bildungszentrums der Lebenshilfe in Marburg als auch im Innenbereich.
- Die Sitzordnung in den Seminarräumen berücksichtigt die jeweils aktuelle Abstandsregelung. Die Teilnehmer*innen sitzen jeweils an einem Einzeltisch. Die Anordnung der Tische sowie die Sitzordnung sind durchgängig beizubehalten.
- Die Aufzüge in unserem Bildungszentrum können nur von einer Person pro Fahrt benutzt werden.
- Verzichten Sie auf „Gruppenbildung" auf dem Innen- und Außengelände des Bildungszentrums der Lebenshilfe in Marburg.
- Gruppenarbeiten im Rahmen von Veranstaltungen sind nur unter Einhaltung des Mindestabstands möglich. Die Seminarmethoden werden von unseren Referent*innen an die jeweiligen Vorgaben kontinuierlich angepasst.
- Die sanitären Anlagen können jeweils nur von einer Person genutzt werden (auch bei mehreren Kabinen und einem Vorraum).

• Bitte verwenden Sie einen eigenen **Mund-Nasen-Schutz**

- Zum Betreten und Verlassen des Bildungszentrums bis zu und ab ihrem Sitzplatz im Veranstaltungsraum der Lebenshilfe in Marburg. Diese Pflicht gilt in den Fluren, Pausenbereichen und sanitären Anlagen. Außerhalb der Veranstaltungsräume kann eine Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m nicht durchgängig garantiert werden kann.
- Diese Pflicht gilt auch für Mitarbeiter*innen außerhalb ihrer Büroräume, wenn Seminare oder Veranstaltungen stattfinden.
- Sollten Sie ihren Mund-Nasen-Schutz vergessen haben, halten wir für Sie einen Ersatz bereit.

• Zum reibungslosen und sicheren **Ablauf der Veranstaltungen** haben wir folgende **weitere Maßnahmen** beschlossen:

- Für Ihre Sicherheit haben wir die Reinigungsintervalle an die Hygiene-Vorgaben angepasst.
- Die Teilnehmer*innen-Anmeldung erfolgt im Veranstaltungsraum und nicht am Empfang. Ihren Raum entnehmen Sie bitte der Einladung bzw. den Aushängen/Infoscreen.
- Blöcke/Kulis liegen an Ihrem Platz aus. Jede*r TN trägt sich mit „seinem*ihrem" Stift in die Anwesenheitsliste ein.
- Der/die Referent*in achtet auf regelmäßiges Lüften (jede Stunde) mit komplett geöffneten Fenstern (Kipp-Fenster bringen nicht den gewünschten Luftaustausch).
- Der/die Referent*in trägt Sorge für die Einhaltung von festgelegten Pausenzeiten. Die Pausenzeiten der anwesenden Gästegruppen variieren, um Kontakte zu minimieren.
- Die Veranstaltungsverpflegung (Kalt-Getränke, Kaffee, Kekse etc.) kann leider nicht in Buffetform stattfinden. Es erfolgt daher eine Versorgung mit Getränken auf jedem Tisch. Für das Mittagessen haben wir für Sie ein leckeres, regionales Bio-Lunchpaket unseres Caterers „Die Fleckenbühler" organisiert. Dieses erhalten Sie in einer Tüte und können es im Veranstaltungsraum, auf dem Außengelände oder bei einem Spaziergang genießen.
- Broschüren etc. können nicht als Ansichtsexemplare verwendet werden, nur als persönliche Exemplare. Handouts und Skripte werden durch Referent*innen oder Mitarbeiter*innen je Teilnehmer*in einzeln ausgegeben und nicht herumgereicht.
- Bei zwei- oder mehrtägigen Veranstaltungen bitten wir Sie am Ende des Veranstaltungstages Ihre Unterlagen (Stifte, Blöcke etc.) mitzunehmen und am Folgetag mitzubringen, damit eine intensive Reinigung der Tische erfolgen kann.
- Zur Vermeidung von vielen Kontakten wurde jedem Veranstaltungsraum ein eigener Ein-/Ausgang zugewiesen:
    - Raum Taunus: Ein- und Ausgang über den Haupteingang
    - Raum Rhön: Ein- und Ausgang über den oberen Eingang (Fachschule)
    - Raum 104-106: Eingang über Haupteingang; Ausgang über hinteres Treppenhaus (Ausnahme: Rollstuhlfahrer*innen)
- Wir bitten Raucher*innen darum, ausschließlich den Raucher*innenbereich im Garten zu benutzen, die Wegeführung zu beachten, die Gruppenbildung zu vermeiden und die Abstandsregelungen von 1,5m einzuhalten. Zigaretten sind ausschließlich in den vorgesehenen Aschenbechern zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Stand: 20.08.2020